

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 61/62 (1913)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:

Schweiz 20 Fr. jährlich
Ausland 28 Fr. jährlich

Für Vereinsmitglieder:

Schweiz 16 Fr. jährlich
Ausland 18 Fr. jährlich
sofern beim Herausgeber
abonniert wird ::

WOCHENSCHRIFT

FÜR BAU-, VERKEHRS- UND MASCHINENTECHNIK

GEGRÜNDET VON A. WALDNER, ING. HERAUSGEBER A. JEGHER, ING., ZÜRICH

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Zürich und Leipzig

ORGAN

Insertionspreis:

4-gespalt. Pettzelle oder deren Raum . 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate ausschliesslich an Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich und deren Filialen und Agenturen ::

DES SCHWEIZ. ING.- & ARCHITEKTEN-VEREINS & DER GESELLSCHAFT EHEM. STUDIERENDER DER EIDG. TECHN. HOCHSCHULE.

PERSONEN- & WAREN-

**ELEKTRISCHE
HYDRAULISCHE
TRANSMISSIONS-**

AUFZÜGE

SCHINDLER & C^{IE}
:: LUZERN ::
GEGRÜNDET 1874.

Rova Strebel Catena

Kessel Kessel Kessel

für Zentralheizung und Warmwasserversorgung

Strebelwerk Zürich




J. Schmidheiny & C^{ie}, Heerbrugg

(Kanton St. Gallen)
Ziegelfabriken in Heerbrugg, Kronbühl, Horn a. B.
liefern salpeterfreie

Backsteine aller Arten von grösster Druckfestigkeit. Festigkeiten gemäss den Normalien des Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins werden mindestens garantiert.

Poröse Steine für Scheidewände etc., sehr leicht, vollständig schallsicher, nagelbar.
Decken-Hohlkörper, System Simplex, Westphal, Pfeifer etc. Referenzen, Muster u. Prüfungsatteste stehen zur Verfügung.

Fritz Marti, Akt.-Ges., Bern



Verkauf und Vermietung von Rollbahn-Material
Geleise, Wagen, Weichen, Drehscheiben, Rädern und Radsätzen.
Lokomotiven — Bau-Maschinen
Lokomobilen vorrätig von 6—50 HP, Pumpen, Steinbrech-Anlagen, Beton-Mischmaschinen „Smith“, Motoren, Bauwinden für Dampf- und elektrischen Betrieb. — Bagger-Maschinen, Flaschenzüge, Laufkatzen etc.

:: Lager in Bern, Wallisellen und Yverdon. ::

ARSAG LIFTS

Personen- & Warenaufzüge jeder Art.
Aufzüge- & Räderfabrik Seebach
SEEBACH-ZÜRICH.

Schweizerische Unfallversicherungsanstalt in Luzern.

Wettbewerb für Architekten.

Die Anstalt eröffnet einen Wettbewerb für Pläne für ein Verwaltungsgebäude auf der „Fluhmatt“ in Luzern. Das in einer deutschen und in einer französischen Ausgabe verfasste Konkurrenzprogramm wird auf Verlangen jedem Interessenten zugestellt. Die Beilagen zu demselben werden gegen Einsendung von Fr. 10.— durch Postmandat versandt; dieser Betrag wird jedem Architekten zurückerstattet, der ein Projekt einreicht, das die zur Vorlegung an das Preisgericht erforderlichen Bedingungen erfüllt, wenn spätestens am letzten Tage der seinerzeitigen Ausstellung der Pläne die Postquittung für denselben vorgewiesen wird.

Die Gesuche um Zusendung des Konkurrenzprogrammes sind an die Direktion der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt in Luzern zu richten.

Luzern, den 2. August 1913.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Usteri.

Wasserversorgung Heimberg.

Konkurrenzausschreibung.

Es werden hiermit folgende Arbeiten und Lieferungen für die Wasserversorgung der Gemeinde Heimberg bei Thun zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Zuleitung aus galvanisierten Röhren, Länge 350 m;
2. Reservoir in armiertem Beton von 300 m³ Inhalt;
3. Gusseisernes Leitungsnetz mit folgenden Röhren:

180	150	120	100	70 mm Lichtweite
255	1350	920	815	160 m Länge;
4. 24 Stück doppelarmige Ueberflurhydranten, sowie sämtliche Schieber und Formstücke;
5. Ca. 80 Stück Hausanschlüsse und Installationen.

Pläne und Bauvorschriften liegen auf der Gemeindeschreiberei Heimberg zur Einsicht auf, woselbst jeweils nachmittags Auskunft erteilt wird und Eingabeformulare bezogen werden können. Die Eingaben sind verschlossen unter der Aufschrift „Wasserversorgung Heimberg“ an Herrn Chr. Bähler, Gemeinderatspräsident daselbst, einzureichen.

Schluss der Eingabefrist: 20. August 1913.

Bern, den 4. August 1913.

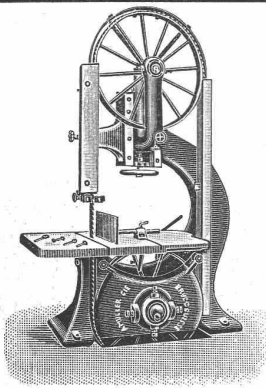
Im Auftrage des Gemeinderates
von Heimberg,
Die Bauleitung:
Ingenieurbureau Bühlmann & Glauser.

Neubau Universität Zürich

Der **Eingabetermin** des im Juli 1913 ausgeschriebenen, öffentlichen **Wettbewerbes** zur Erlangung von Entwürfen für die **Ausschmückung** des **Senats- und Dozentenzimmers** des Universitätsneubaus Zürich wird hiemit um einen Monat, d. h. **bis 15. Oktober 1913 verlängert**.

Zürich, August 1913.

Für die kantonale Baudirektion,
Die Bauleitung:
Curjel & Moser, Architekten, Künstlertgütli



A. Müller & Cie.

Brugg (Aargau)

Holzbearbeitungs- Maschinen

In modernster Konstruktion
Großes Fabriklager
1911 Weltausstellung Turin:
Grand Prix

Konkurrenzausschreibung zur Erlangung von Plänen für den Neubau eines Kunstmuseums.

Mit Ermächtigung des Regierungsrates eröffnet das Baudepartement des Kantons Basel-Stadt unter den in der Schweiz niedergelassenen Architekten und den schweizerischen Architekten im Auslande einen Wettbewerb zur Erlangung von Plänen für den Neubau eines Kunstmuseums auf dem Areal des Schützenmattparkes in Basel.

Die bezüglich Unterlagen sind beim Sekretariat des unterfertigten Departements gegen eine Gebühr von Fr. 10.— zu beziehen. Diese Gebühr wird bei Einreichung eines Konkurrenzprojektes zurückerstattet.

Zur Prämierung ist dem Preisgericht eine Summe von Fr. 12000.— zur Verfügung gestellt.

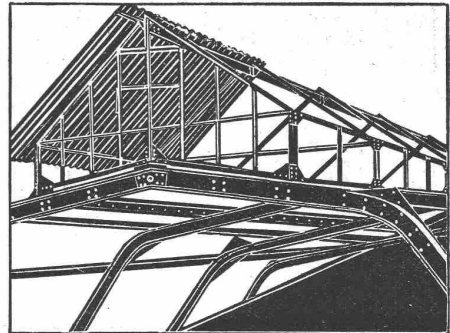
Die Wettbewerbenwürfe sind mit einem geschriebenen Kennwort versehen **spätestens bis zum 31. Januar 1914** an das Sekretariat des Baudepartements einzureichen.

Basel, den 12. August 1913.

Baudepartement des Kantons
Basel-Stadt.

F. GAUGER & C^o

ZÜRICH



EISENCONSTRUCTIONEN WELLBLECHBAUTEN

SCHWEIZ.

LICHTPAUSANSTALTEN A.-G.

Auf der Mauer 4 ZÜRICH Auf der Mauer 4

Filialen in Bern, St. Gallen & Luzern

Heliographie  Negrographie

Spezialität: Trockendruck (Plandruck)

Heliographie-Paus- und Zeichenpapiere

Lichtpaus-Apparate

Man verlange Muster u. Preislisten

RUNDEISEN für armierten Beton

liefert:

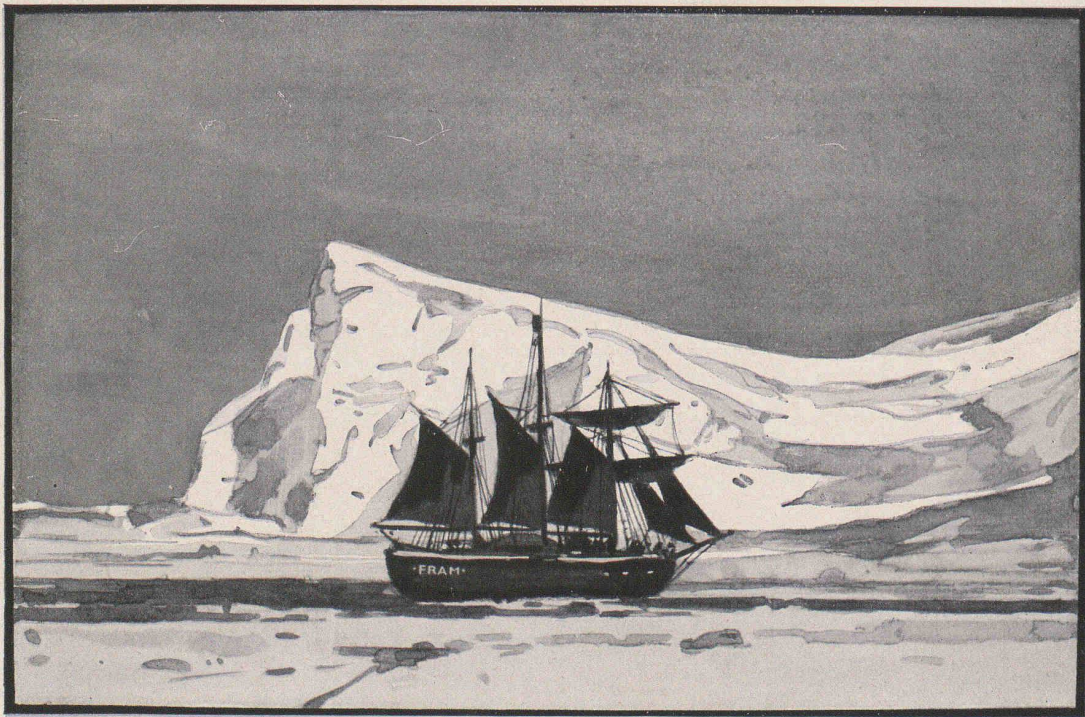
1. fertig abgebogen, grössere und kleinere Partien, auch ganze Waggon in wenigen Tagen. Berechnung zu Tagespreisen plus Zuschläge für Fassung und Dimensionsüberpreis,
2. in Lagerlängen ab Lager Herzogenbuchsee,
3. ab Werk zu billigsten Tagespreisen.

Schweiz. Baubedarf A.-G., Herzogenbuchsee
vorm. Peter Kramer.

Grosses Lager.

Prompteste Lieferung.

RIPPOLIN AM



SÜDPOL

Das Expeditionsschiff „FRAM“ wurde vor der im Jahre 1910 erfolgten Reise nach dem SÜDPOL mit RIPOLIN gestrichen.

Am 9. August 1912 schrieb der berühmte Entdecker ROALD AMUNDSEN wie folgt:

Roald Amundsen.

Kristiania, 9/8/12.

Det er mig en fornøjelse at
vidtale at af den ombord i „Fram“
anvendte Maleri har „Ripolin“ været
bedst og har vist sig fuldkommen holdbart
under de skiftende Klimatforhold

erhøjligh

Roald Amundsen.

ÜBERSETZUNG:

„Es ist mir ein Vergnügen, auszusprechen, dass RIPOLIN von den an Bord der „Fram“ gebrauchten Farben die besten war, indem es sich unter den wechselvollen klimatischen Verhältnissen als vollkommen haltbar erwiesen hat.“

Ergebenst,

(gez.) ROALD AMUNDSEN.



ROALD AMUNDSEN.

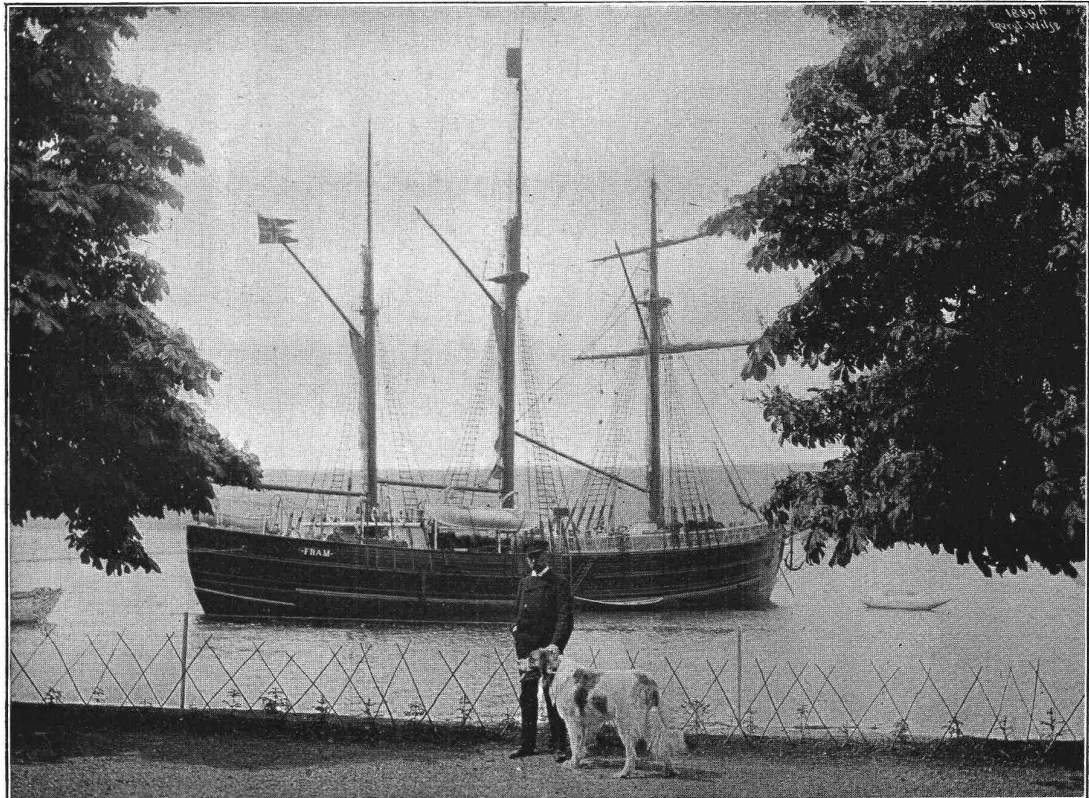
In seiner gedruckten Reisebeschreibung äussert sich Herr AMUNDSEN noch wie folgt:

„..... Saa Ripolinmalingen og messingen skinnet omkap.....”

ÜBERSETZUNG:

„.....Die Ripolinfarbe glänzte mit dem Messing um die Wette.....”

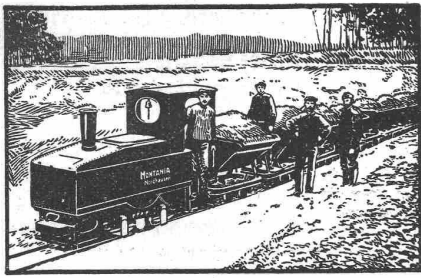
Bekanntlich segelte die „Fram“ im Sommer 1910 von Christiania nach den Eisregionen — südlicher als irgend ein Schiff zuvor — von da, nach Landung der Expedition, nach Buenos-Aires, kehrte dann wieder nach der Eiskante zurück, um Herrn AMUNDSEN und seine Gefährten nach Entdeckung des Südpols abzuholen und nach Buenos-Aires zu bringen.



DAS EXPEDITIONSSCHIFF „FRAM“

ACTIENGESELLSCHAFT „LE RIPOLIN“, AMSTERDAM-PARIS-LONDON.

Motor-Lokomotiven



für Benzin-, Benzol- und Spiritus-Betrieb
in Schmal- und Normal-Spur.

Sofortige Betriebsbereitschaft
Keine Feuersgefahr
Geringe Betriebskosten
Einfachste Bedienung

Schweizer. A.-G.

Orenstein & Koppel, Zürich I

vis-à-vis Hauptbahnhof.

Transport-Einrichtungen, Förderanlagen aller Art

für Zement- und Kalkfabriken, chemische Industrie etc. liefert

Daverio, Henrici & Cie., A.-G., Maschinenfabrik, Zürich

Erste Referenzen. . . Projekte und Kostenanschläge gratis.



ESCHER WYSS & C^{IE}

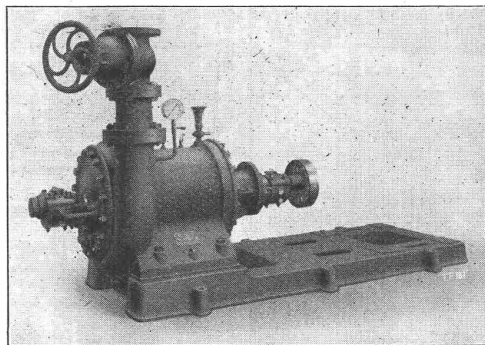
Zürich
& Ravensburg

Gegründet
1805

HOCH-, MITTEL- und
NIEDERDRUCK

ZENTRIFUGALPUMPEN

Ein- und
Mehrstufenpumpen
für
alle Verhältnisse und grösste
Fördermengen mit günstigstem
Wirkungsgrad



Spülpumpen
Speisepumpen
Bergwerkswassererhaltungen
Akkumulierungsanlagen
Bewässerungs-, Kanalisations-
Kondensations-Anlagen

Pumpen aller Art und Grösse für alle Antriebsarten

Kondensationen

Dampfturbinen

Dampfkessel

Stadt Luzern.

Der Stadtrat von Luzern eröffnet unter den schweizerischen und den in der Schweiz niedergelassenen Architekten einen

Ideenwettbewerb

zur Erlangung von Entwürfen für ein

städt. Verwaltungsgebäude

auf dem Areal des ehemaligen Bürgerspitals.

Zur Prämierung und zum eventuellen Ankauf von Projekten steht dem Preisgericht eine Summe von Fr. 20 000.— zur Verfügung.

Die Frist zur Einlieferung der Wettbewerbsarbeiten erstreckt sich bis zum

20. Dezember 1913.

Fachleute können Programm und Situationsplan auf der Kanzlei der Baudirektion, Obergrundstrasse Nr. 11 (Grundhof) beziehen.

Luzern, den 7. August 1913.

Die Baudirektion der Stadt Luzern.

Konkurrenz - Ausschreibung

über Ausführung von

Schlosserarbeiten (Gitter und Geländer)

zum Neubau der Universität Zürich.

Eingabetermin **25. August 1913.** Näheres siehe kant. Amtsblatt. Zürich, den 11. August 1913.

Für die kantonale Baudirektion,

Die Bauleitung:
Curjel & Moser.

Gemeinde Zollikon

Konkurrenz-Eröffnung

über die

Ausführung von Kanalisationen

- Rütlistrasse-Rietstrasse und Höhestrasse:**
Zementrohrkanäle 45 cm weit, Länge 500 m,
Zementrohrkanäle 30 cm weit, Länge 1050 m,
22 Einsteigschächte, 22 Schlammfänger.
- Küpfweg-Zollikerstrasse-Rütlistrasse:**
Zementrohrkanäle 45 cm weit, Länge 150 m,
Zementrohrkanäle 30 cm weit, Länge 210 m,
3 Einsteigschächte, 10 Schlammfänger.

Die Pläne und Bauvorschriften liegen auf dem Ingenieurbureau von **H. Surber** zur Einsicht auf, woselbst Eingabeformulare bezogen werden können.

Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Kanalisation“ bis zum **25. August 1913** an Herrn Gemeinderat **E. Zuplinger** einzusenden.

Zollikon, den 13. August 1913.

Der Gemeinderat.

Kgl. Sächs. Techn. Hochschule Dresden.

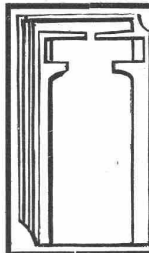
Das Studienjahr beginnt zu Ostern.

Im Wintersemester 1913/14 Anfang der Vorlesungen u. Uebungen **Dienstag den 21. Oktober 1913**, Anmeldungen zum Eintritt vom 14. Oktober ab. Das Verzeichnis der Vorlesungen und Uebungen samt den Stunden- und Studienplänen ist gegen Einsendung von 60 Pfg. (nach dem Auslande 1 Mark) von der Rektorskanzlei oder Dressels Akad. Buchhandlung (Inhaber Heyno Focken) in Dresden zu beziehen.

Städt. Polytechn. Lehranstalt



Abteilungen für Maschinenbau, Friedberg (Hessen)
Elektrotechnik, Architektur
und Bau-Ingenieurwesen.
5 Bahn-Min. von Bad-Nauheim u.
1/2 Bahn-Std. von Frankfurt a.M.
Programm durch das Sekretariat,
Gedinn der Semester April u. Oktober.



Tonwarenfabrik Allschwil

Passavant-Iselin & Co., Basel

gegründet 1878.

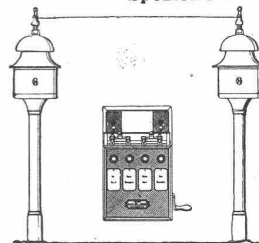
Rot, alt-rot oder schwarz engobierte Ziegel
passen in jedes Landschaftsbild und geben
ein schönes ästhetisches und dauerhaftes
Dach.

Hasler A.-G., Bern

vorm. Telegraphen-Werkstätte von G. Hasler
gegründet in 1852

Telephon- u. Telegraphenapparate

Spezielle Telephone für Starkstromanlagen



Elektrische Block-

und

Signal-Apparate

für

Eisenbahnen.

Ingenieurbureau A. Brunner

dipl. Ingenieur

Schützengasse 10 **St. Gallen** Telephon Nr. 1932

Eisenbetonbau (Hoch- und Tiefbau)

Eisen-, Holz- und Betonkonstruktionen

Strassen- und Brückenbauten

Kanalisationen und Wasserversorgungen

Foundationen und Entwässerungen

Wasserkraftanlagen etc.

Statische Berechnungen (Statisch unbestimmte Systeme)

Projekte, Kostenvoranschläge, Bauaufsicht,
Gutachten und Kollaudationen

Komprimierte, fugenlose,
unverbrennbare, warme, elastische, schalldämpfende

Fabrikböden

aus Litosilo-Kunstholz-Masse, dauerhaft wie Eichenholz.
Rasche Ausführung, ohne Betriebsstörung, in einem Guss
auf Beton oder alte, ev. abgenutzte und ölige Holzböden.

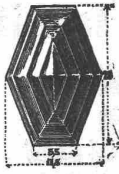
Ch. H. Pfister & Co., Basel

Koch & C^{ie}, Baumaterialien-Handlung, Basel

Telephon: Nr. 2977

vormals E. Baumberger & Koch

Telegr.-Adr.: Asphalt Basel



∴ Falconnier's Glasbausteine ∴
aus geblasenem Glase



Glas-Prismen und -Reflektoren

bringen Tageshelle in dunkle Räume

Schürmann's Anker-Eisen

aus Siemens-Martin-Flusseisen. Werden auf der Baustelle kalt verarbeitet.

Nagelbare Bims-Dübelsteine

aus besonders geeignetem, präpariertem Bimsstein in schweizer. Backsteinformat 24 × 12 × 6 cm.

Oehler & Co Aarau

Eisen- und Stahlwerke

empfehlen für das Baugeschäfte und die Industrie

Rollbahnen

mit allen Zubehörenden für Hand- und Kraftbetrieb.

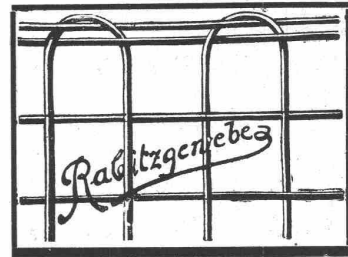


Ueber 30jährige Erfahrung.

**Zürcher
Glühlampen-
Fabrik**
Zürich i.
Metallfaden-
Lampen

Zuverlässige
Qualität

LEUCONIUM



Fabrik in Magstadt

SPEZIALITÄT:
Rabitzgewebe
in allen Breiten
Moniergewebe
Pliestergeflechte
Rabitzhaken usw.
**Tondraht-
ziegelgewebe**

CARL BEISSER, Drahtweberei, STUTTGART

Aargauische Portlandzementfabrik Holderbank-Wildegg

modernst und besteingerichtete Portlandzementfabrik der Schweiz mit einer jährlichen Produktionsfähigkeit von 9—12000 Waggonn empfiehlt für alle möglichen Zementarbeiten ihren reinfarbigem, gleichmässigen und langsambindenden

Drehrohrofen-Portlandzement

nach dem Nassverfahren hergestellt.

Untersuchungen vom 27. Juni 1913 vorgenommen von der Festigkeitsanstalt Zürich im Auftrage der Handelsgenossenschaft des Schweizerischen Baumeisterverbandes haben folgende Resultate ergeben:

	nach 7 Tagen	nach 28 Tagen
Zugfestigkeit:	30,1	36,4
Druckfestigkeit:	361,0	437,3

Eidgen. Techn. Hochschule in Zürich.

Das Studienjahr 1913/14 beginnt am **2. Oktober 1913**. Die Vorlesungen nehmen am **14. Oktober** ihren Anfang. Die **schriftlichen Anmeldungen** sind spätestens bis **27. September** an das Rektorat einzusenden. Sie sollen folgende Angaben enthalten: a) Name und Heimatort des Bewerbers, b) Abteilung und Jahreskurs, c) Bewilligung und Adresse der Eltern oder des Vormundes, wenn der Bewerber nicht volljährig ist. — Beizulegen sind ein Ausweis über das zurückgelegte 18. Altersjahr, ein Sittenzugnis, sowie Zeugnisse über wissenschaftliche Vorbereitungen und allfällige praktische Berufstätigkeit.

Die **Aufnahmeprüfungen** beginnen am **2. Oktober**. Ueber die geforderten Kenntnisse gibt das Aufnahmeregulativ Aufschluss, das nebst dem Programm und dem Anmeldeformular von der Rektorskanzlei bezogen werden kann.

Der Rektor
der Eidgen. Techn. Hochschule.

Bekanntmachung.

Betreff:

Das Assistentenpersonal der Königl. Technischen Hochschule in München.

An der Königl. Technischen Hochschule in München wird sich die Stelle eines nichtbeamteten

Assistenten für Ingenieurwissenschaften

(besonders Wasserbau und Baukonstruktionslehre für Bau- und Kulturingenieure) erledigen. Vorbehaltlich der Genehmigung des Kgl. Staatsministeriums soll sie ab 15. Oktober ds. Js. — und zwar auf die Dauer von 2 Jahren, jedoch in jederzeit widerruflicher Weise — neu besetzt werden. Der Funktionsbezug wird betragen 2400 M. jährl.

Vorausgesetzt wird die erfolgreiche Ablegung der Diplomhauptprüfung an einer Technischen Hochschule und mehrjährige Praxis.

Bewerbungsgesuche mit den urschriftlichen Nachweisen über die Erfüllung dieser Voraussetzungen und mit Lebenslauf wären bis

1. Oktober 1913

einzureichen bei dem Rektorat der Königlichen Technischen Hochschule.

München, den 4. August 1913.

Rektorat der Königlich Technischen Hochschule:

Dr. Sigmund Günther.

Konkurssteigerung.

Im Auftrage des Konkursamtes Bern-Stadt werden im Konkurse gegen **Wilhelm Schlegel**, Parqueteur in Bern, **Freitag den 29. August 1913, nachmittags 4 Uhr**, in der Wirtschaft zum **Kreuz in Dozigen** öffentlich versteigert folgende, im Gemeindebezirk gelegene Liegenschaften als:

1. Ein unter No. 52A für Fr. 15 800.— brandversichertes, in Steinmauer und Holz erbautes und mit Ziegeln gedecktes **Parqueteriefabrik-Gebäude** mit Transmissionskanälen und Fundamenten nebst Wohnung und Bureau.
2. Ein unter No. 52B für Fr. 9000.— brandversichertes, in Mauer und Holz erbautes und mit Ziegeln gedecktes **Holzdürrgebäude** mit Feuerraumunterbau und Schuppenanbau.
3. Ein unter No. 52G für Fr. 1900.— brandversicherter, in Holz erbauter und mit Ziegeln gedeckter **Ladenschuppen**.
4. Den **Grund und Boden**, worauf diese Gebäude stehen, nebst **Hofräumen** und **Umschwung**, halte als ausgemessener und ausgemachter Abschnitt der auf Plan Blatt 8 eingetragenen Parzelle Nr. 1141, 26,40 Ar.
5. Die mit dem Fabrikgebäude (Art. 1) als Pertinenzen verpfändeten **Maschinen und Werkzeuge**.

Die Schätzungen betragen: Grundsteuerschätzung. Amtl. Schätzung.

Von Art. 1, Fabrikgebäude	Fr. 15 800.—	Fr. 15 500.—
" " 2, Holzdürrgebäude	" 9000.—	" 7500.—
" " 3, Ladenschuppen	" 1900.—	" 2000.—
" " 4, Hausplätze und Umschw.	" 1530.—	" 2000.—
" " 5, Maschinen	" —.—	" 4530.—

Die Steigerungsdinge liegen vom **15. bis 25. August** beim Konkursamt zur Einsicht auf. Es findet nur eine Steigerung statt und es erfolgt der Zuschlag zum höchsten Angebot.

Büren, 12. August 1913.

Konkursamt Büren:
Häusler.

Spezialstudium im Eisenbetonbau

(das gesamte Gebiet, auch Berechnung statisch unbestimmter Systeme vollständig umfassend)

Polytech. Institut
Strelitz in Meckl.

Kein Ferienzwang, alle Vorkenntnisse berücksichtigt, daher kürzeste Studiendauer.
1910/11: 1685 Studierende. Programm umsonst.

Fabrique de tuyaux en tôle,
soudés et rivés

Tschumy, Constructeur, Yverdon.

Thonwerk Biebrich A.-G.

Chamottefabrik

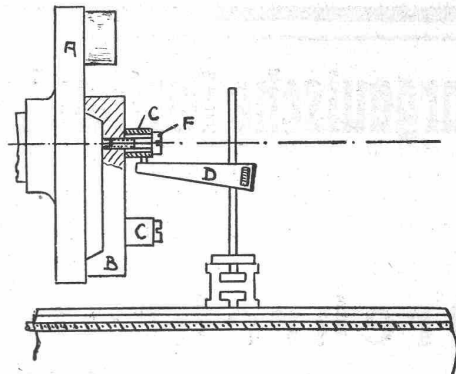
Biebrich am Rhein.

Hochfeuerfeste u. säurebeständige Produkte.

Normal- und Façonsteine aller Art, Chamottemörtel, Retorten, Muffeln etc. Bau kompletter Ofenanlagen.
Beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz.

Ludw. Loewe & Co. Berlin

fabrizieren in vollendeter Präzision
WERKZEUGMASCHINEN & WERKZEUGE
für Metallbearbeitung. Vollständig auswechselbar.
NORMALISIERTE MASCHINENTEILE.
Generalvertreter d. Schweiz: **R. FALKNER, Jng. BASEL.**



Obenstehendes Bild zeigt die Anwendung des Loewe'schen

Fühlhebels

zum Ausrichten einer Bohrschablone auf einer Planscheibe behufs Ausbohren der Bohrung für die Führungsbüchse. Dieser Taster zeigt 1/100 mm mit Leichtigkeit an und ist im Gegensatz zu andern ähnlichen Tastern kräftig gebaut.

Man verlange Prospekt A über Fühlhebel.

ATELIERS de CONSTRUCTIONS MÉCANIQUES

de VEVEY, Schweiz

**Turbinen und
Regulatoren**

**Warenaufzüge aller
Systeme**

Kompressoren

Hydraulische Pressen

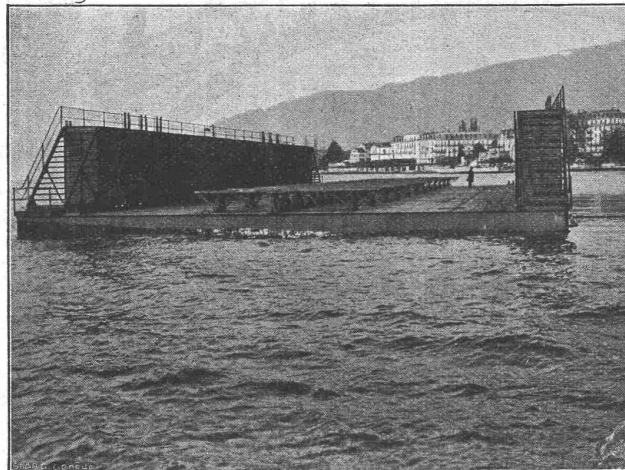
Hebwerkzeuge

Krane, Laufbühnen

Drehscheiben

Verlade-Rollwagen

Weichen u. Kreuzungen



Dock flottant de la Compagnie Générale de Navigation sur le Lac Léman.

**Eisen- und Bronze-
Giesserei**

**Eiserne Brücken- u.
Dachkonstruktionen**

**Reservoirs und
Dampfkessel**

Gasbehälter

Rohrleitungen

**Schleusen und
Wehranlagen**

**Auf Verlangen Kostenbe-
rechnungen für Maschinen-
anlagen jeder Art.**

Terner & Chopard

Ingenieur-Bureau für Hoch- und Tiefbau

Telephon 84.02

Zürich I

Kasp. Escherhaus
Stpfenbachstr. 15

**Brückenbauten
Eisenbetonbau
Foundationen ::**

Projektierung und Ausführung

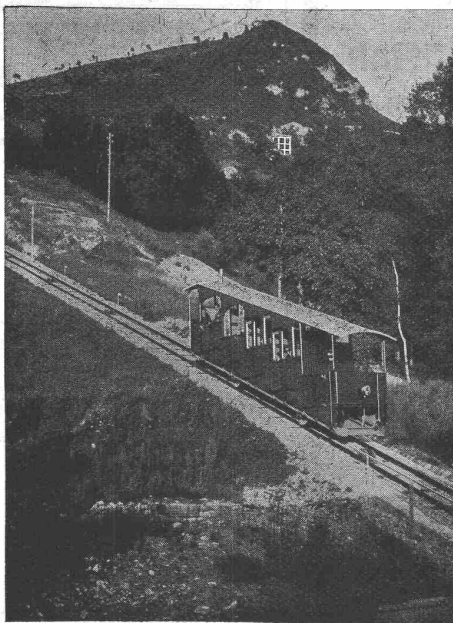
Gips-Union A.-G., Zürich

Falkenstrasse 6, beim Stadttheater — Telephon 5950
Gesellschaft von 24 fusionierten schweizer. Gipsfabriken

Reichhaltiges Lager in

trockenen Gipsdielen u. Gipsbausteinen
zur raschen Erstellung von feuersicheren
Scheidewänden, Decken, Zwischen-
böden etc.

Grösste Leistungsfähigkeit. Prompte Lieferung.
Prospekte gratis.



==== Drahtseilbahnen ====

für Personenbeförderung

**Eiserne Bahn- und Strassenbrücken
Eisenbauten für Fabriken
Dachkonstruktionen, Sprengwerke, Türme
Leitungsmasten, Kranträger,
Turbinen, Regulatoren, Schleusen
Wehranlagen, Rohrleitungen, Dampfkessel
Reservoirs**

liefert als langjährige Spezialität die

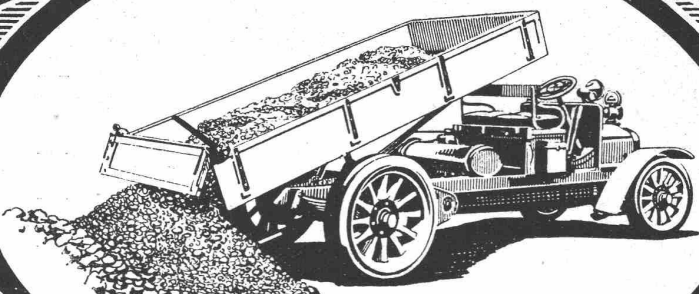
==== Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von ====

Theodor Bell & Cie.

==== Kriens-Luzern ====

SAURER

AUTOMOBIL-LASTWAGEN



46 ERSTE PREISE **46 ERSTE PREISE**

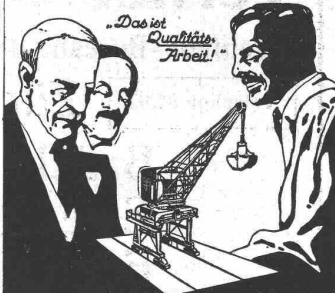
ADOLPH LINDAU-ARBON **SAURER SURESNES (PARIS)**

PATENT-ANWÄLTE
E. BLUM & C^o DIPL. INGENIEURE
 GEGRÜNDET 1878 · ZÜRICH · BAHNHOFSTR. 74

A. Jucker Nachf. v. Jucker-Wegmann
 Papierhandlung z. Hecht
 Schiffflände Nr. 22, Zürich
 Grosses Lager
 von Pauspapieren, Pausleinen
 und Zeichnenpapieren, Rollen
 und Bogen, in nur vorzüglichen
 Qualitäten.
 Holzzementpapier, Dach-
 pappen, Bodentelag- u.
 Teppichunterlag-Papiere

Scharfe, sauber druckende
 liefert
Clichés Fischer
 Herm. ZÜRICH I.

Schweiz. Landesausstellung
 1914



„Das ist
 Qualität,
 Arbeit!“

Modelle jeder Art

Rheinische Modellbauanstalt,
 A. Schumann / Düsseldorf.
Gegründet 1882.

Vertreter: Ing. W. Thiele,
 Zürich, Gessner-Allee 28

Maschinenfabrik Hasenclever A.-G., Düsseldorf

Spezialmaschinen

für **rationelle Massenfabrikation** von **Schrauben, Muttern, Nieten, Schmiedestücken** für
 Wagen-, Automobil- und
 Maschinenbau.

Patent-Schmiedemaschinen.
 Ueber 1600 Schmiedemaschinen geliefert.



Vertreter für die Schweiz:
Ing. F. Meissner, Zürich.

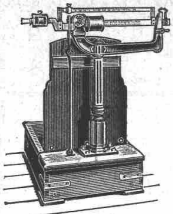
Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von Louis Giroud in Olten



Kohlenbrecher Koksbrech- und Sortieranlagen Transportanlagen

für diverse Materialien, hauptsächlich für Kohle und Koks, wie
 Förderrinnen und Sortierinnen
 Patentierte Materialspender
 Bandtransporteure — Schaukelbecherwerke
 Elevatoren — Hängebahnen
 Koksinnen für glühenden Koks
 Kratzertransporteure

Fahrbarer Koksbrecher mit elektrischem Antrieb.



**Dezimal- u. Laufgewichts-
Waagen**
in präziser Ausführung
empfiehlt
**Albert Wäckerlin, Waagenfabrik,
Schaffhausen.**

A.-G. „UNION“ in Biel, Fabrik in Mett
Erste schweiz. Fabrik für elektr. geschweisste Ketten. Pat. 27199
Ketten aller Art

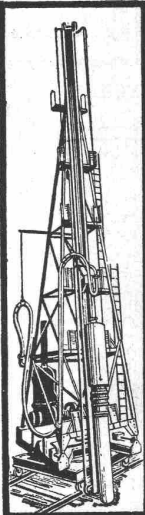


für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke.
Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft.

NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen.

Leitungsstangen

aus Ia Bergholz, gemäss eidg. Vorschriften mit Kupfervitriol imprägniert,
liefert die
Imprägnier-Anstalt Emmenthal, E. Lüthi, Burgdorf



Ernst Halbach Akt. Ges

Düsseldorf · Frankfurt a/M · Berlin W30
— Abtlg. Maschinenfabrik —

Dampfwinden bis 10000kg Züγκraft

Betonpfehlrammen

Dampfkräne — Greifbagger
Heissdampflokombilen
Compl. Pumpwerke

Kauf- und
Mietweise!

HOTINGER u. EBLE
SPEZIAL-FABRIK
KITTLÖSER GLAS-
BEDACHUNG

DRP / DRGM. AUSLANDSPAT.

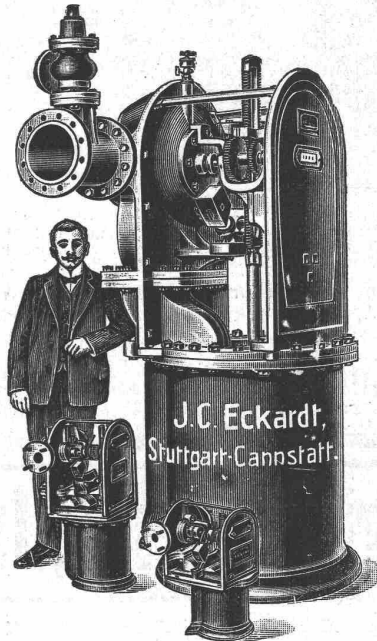


ESSLINGEN a/M
TEL. 547

Generalvertretung für die Schweiz:
Baldwin Weisser's Söhne & Cie., Zürich-Basel.

Speisewassermesser

zur Verdampfungskontrolle
für jeden Druck und jede Temperatur!



Mit mechanischer und elektrischer
Schreibvorrichtung.

Vertreter für die Schweiz:
Carl Weller & Co., Zürich 7, Kasinostrasse 3.

DELTA-METALL

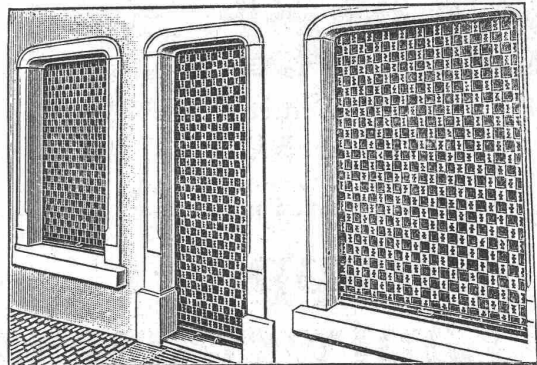
Gußstücke jeder Grösse nach Modellen.
Schmiedestücke jeder Art nach Zeichnung.
Gepresste Stangen und Profil-Leisten,
Gesenk-Schmiedestücke in verschiedenen
Legierungen von höchster Festigkeit und
Dehnung.

Deutsche Delta - Metall - Gesellschaft
Alexander Dick & Co., Düsseldorf - Grafenberg.

+ 56513

Patent-Rollgitter „Embru“

+ 72672



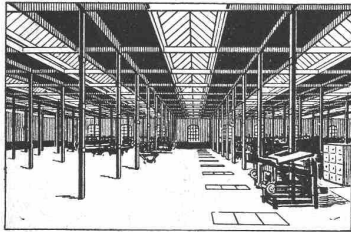
Embru - Werke Rüti

Kanton Zürich

Moderner Fabrikbau.

Neueste Dach- u. Oberlicht-Konstruktionen für industrielle Anlagen.

Weberei, ausgeführt in Frankreich. ☞ Patent Nr. 23428 mit Neuerungen.



1. Empfohlen als rationellstes System für Spinnereien, Webereien, Färbereien, Bleichereien, Maschinenfabriken, Montierhallen, Werkstätten, Elektrische Zentralen, Giessereien, Güterhallen. Mehr als dreissigjährige Erfahrungen im Bau industrieller Anlagen. Ueber 400 000 m² ausgeführt.

Reform-Holzzement-Dächer
mit Eternitplatten-Belag, ohne Kiesbeschüttung.

System Knobel, ☞ Patent Nr. 48935.

2. Bedeutende Verminderung des Gewichtes und dadurch Ersparnis an der Dachkonstruktion. Vorzügliche Isolierung. Bequeme Begehung der Dachfläche. Schutz gegen Beschädigung der Dachhaut.

Anfertigung von Bau- und Konzessionsplänen nebst stat. Berechnungen für industrielle Anlagen jeder Art, auch im Auftrag der HH. Ing., Arch. u. Bauunternehmer u. ev. Ausführung einzelner Teile der Bauten, spez. der Dach- u. Oberlicht-Konstruktionen.

Ausfertigung der Entwürfe:

H. Knobel vormals in Firma **Séquin & Knobel Zürich IV**
Ingenieurbureau für modernen Fabrikbau. Architekturbureau.

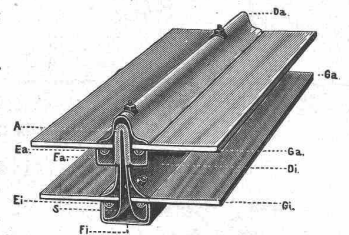
Kittlose Oberlichter

für Laternen-Oberlichter, Sheddächer und Wohnhäuser

mit Einglasung a. elastischer Unterlage.

- a) Sprossen für einfache Verglasung, ☞ Patent Nr. 43278,
- b) verbesserte Duplexsprosse mit doppelter Verglasung, System Knobel, ☞ Patent Nr. 51597, gleichmässige sichere Scheibenaufgabe. Dichter Abschluss gegen Regen, Schnee, Russ und Staub. Leichtes Reinigen. Gute Isolierung und Ersparnis an Heizmaterial.

b) Duplexsprosse.



Vertretung und Ausführung:

Koch & C^{ie} vormals **E. Baumberger & Koch Basel**
Unternehmung f. Dachkonstruktionen u. Bodenbelagsarbeiten.

Der Briket-Heizkessel „Isotherma“

löscht nie aus. Sauberer, müheloser Betrieb. Einzig in seinen Vorzügen für Etagen- und ähnliche Heizungen.

Patente angemeldet.

Eisenwerk Clus.

LOLLARKESSEL

FÜR CENTRALHEIZUNG

Unübertroffen in Heizleistung und Brennstoffausnutzung
Zu beziehen durch die meisten Heizungsfirmen

BUDERUS'SCHE EISENWERKE

ABT. LOLLAR, WETZLAR

Vertretung: Buderus'sche Handelsgesellschaft m. b. H., Zürich. Lager in Zürich und Genf.

Bleichert

Leipzig · Wien · Vertreter für die Schweiz:
Robert Aebi & Co, Zürich
Verlade- u. Transportanlagen
Drahtseilbahnen mit unseren

Doppel- Laufwerken

für Stundenleistungen bis 500 Tonnen und Einzellasten bis 4000 kg befinden sich im Bau. Elektrohängebahnen, Kabelkrane, Becherwerke.

Verlade-Anlagen.

